



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften -

Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 31. August 2017

Vorlagen-Nr. 17-F-21-0079

Ein neues Festival für Wiesbaden

-Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 23.08.2017-

Die Stadtverordnetenversammlung hat sich bereits am 17.12.2015 einstimmig dazu bekannt, dass Wiesbaden nach dem Ende von Folklore im Jahr 2015 ein neues Festival bekommt und hierzu ein Workshop eingerichtet wird. Im vergangenen Jahr wurde vom Amt für sozialen Arbeit die Möglichkeit zur Durchführung eines neuen Festivals in Zusammenarbeit mit vielen verschiedenen Akteuren der Jugendverbände und Kulturszene Wiesbadens geprüft.

Die Ergebnisse zeigen ein breites Bekenntnis für die Projektskizze einer Arbeits-gruppe der Akteure Kreativfabrik, Schlachthof, Kulturpalast und Palast Promotion: Ein mehrtägiges, eintrittsfreies und partizipatives Festival im Kulturpark, das mit Einbindung der Wiesbadener kreativen, alternativen und künstlerischen Szene im „Melting Pot“-Charakter und Einbeziehung von Jugendlichen durchgeführt werden soll. Die Arbeitsgruppe erklärt sich zur Durchführung des Festivals bereit - jedoch unter der Voraussetzung, kein eigenes finanzielles Risiko zu tragen. In der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule Kultur und Städtepartnerschaften empfahl der Jugendhilfeausschuss der Stadtverordnetenversammlung, das Festival im Zuständigkeitsbereich des Kulturdezernats anzusiedeln. Dies wurde im Ausschuss endgültig beschlossen.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu prüfen, welche Kosten mit der Durchführung der beschriebenen Konzept-skizze (Vorgang 15-F-33-0096) für die Stadt verbunden wären, um eine Grundlage für die Haushaltsverhandlungen 2018/19 zu schaffen.
2. in Kontakt mit der Arbeitsgruppe, bestehend aus Kreativfabrik, Schlachthof, Kulturpalast und Palast Promotion zu treten, um die Modalitäten einer Beauftragung zur Durchführung des Festivals zu klären.

Beschluss Nr. 0096

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2017

Spruch
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2017

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2017

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister